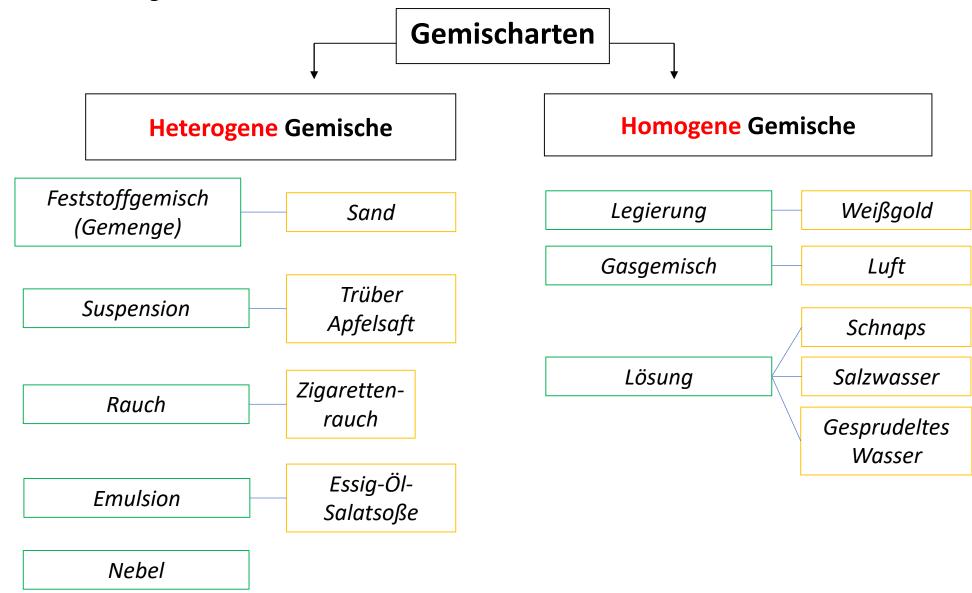
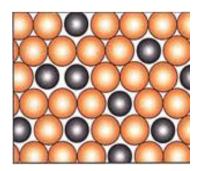
Aufgabe:

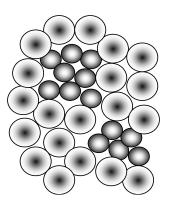
Ordne jeder Gemischart ein passendes Beispiel zu und sortiere sie nach heterogenen oder homogenen Gemischen:



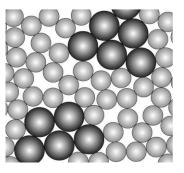
Gemischarten im Teilchenmodell



Legierung - homogen fest in fest Messing, Bronze

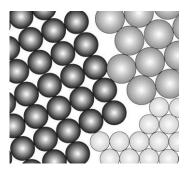


Emulison - heterogen flüssig in flüssig Bsp:



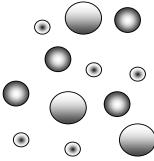
Suspension - heterogen fest in flüssig

Bsp:

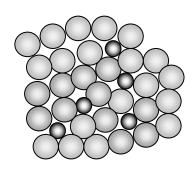


Gemenge - heterogen fest in fest

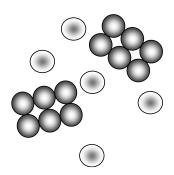
Bsp:



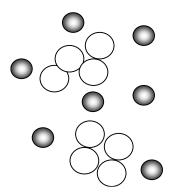
Gasgemisch - homogen gasförmig in gasförmig Bsp:



Lösung - homogen fest, gasf. od. flüssig in flüssig Bsp:



Rauch - heterogen fest in gasförmig Bsp:



Nebel - heterogen flüssig in gasförmig Bsp:

Trennverfahren	Vorgehensweise und Beispiel	Geeignet für folgende Gemischarten:	Ausnutzung dieser Stoffeigenschaft:
Eindampfen	Durch Erhitzen siedet das Lösungsmittel, das Salz bleibt zurück.	Lösung (fest in Flüssig), Suspension	unterschiedliche Siedetemperatur
Destillieren	Durch Erhitzen siedet ein Bestandteil, dieser kondensiert im Kühler und wird aufgefangen. Der andere Bestandteil bleibt zurück	Lösung (Fest in Flüssig oder flüssig in Flüssig) mit Gewinnung des Lösungsmittels	Unterschiedliche Siedetemperatur
Schwimm-Sink- Verfahren, Sedimentieren und Abgießen	Ungelöste Feststoffe mit einer höheren Dichte als Wasser setzen sich am Boden ab, wodurch die darüber liegende Flüssigkeit vorsichtig abgegossen werden kann. Feststoffe mit einer niedrigeren Dichte als Wasser schwimmen oben und können abgeschöpft werden. Bsp: Trennung von Sand und Styroporkugeln	Suspension, Feststoffgemisch (Zufügen von Wasser)	unterschiedliche Dichte
Filtrieren	Bsp: Abtrennen des Kaffeepulvers vom Kaffee, Staubsaugen	Suspension	unterschiedliche Größe
Extrahieren	Ein Feststoff löst sich in einem Lösemittel, dem Extraktionsmittel besser als ein anderer. Oder ein Feststoff löst sich in einem anderen Lösemittel besser, wenn beide Flüssigkeiten sich nicht miteinander vermischen.	Gemenge, Lösung	unterschiedliche Löslichkeit
Chromatografieren	verschiedene Gemischbestandteile wandern mit einem Lösemittel (Fließmittel) auf einem Trägermaterial (z.B. Papier) und werden von diesem unterschiedlich stark zurückgehalten.	Lösung (fest in Flüssig)	Unterschiedliche Haftung der Stoffe an einem Träger- material (Papier)

